



Die erste Hauptjury tagte wie auch die zweite Hauptjury Ende Juli, erstmal mit Unterstützung von KI.

punktezahl gewonnener Awards und erreichter Shortlist-Platzierungen.

Heuer wird das Rennen besonders spannend: Wavemaker führt das Feld mit sechs Shortlist-Platzierungen vor Media-plus Austria mit fünf Platzierungen und EssenceMediacom mit vier Platzierungen an. Die beim Media Award gesammelten Punkte zählen auch international und fließen in das RECMA-Ranking ein, das die besten Mediaagenturen der Welt auszeichnet.

Ein Meilenstein

„Das 20. Jubiläum des Media Award markiert einen Meilenstein in der Geschichte des wichtigsten Awards für Media-Exzellenz und zeigt, wie essenziell die Auszeichnung für lokale Media-Kompetenz und die Innovationskraft nationaler Medien ist“, so Josef Almer (Goldbach), Präsident des Vereins Media Award. „Als Abbild und Wegweiser durch die Transformation in der Kommunikations- und Medienlandschaft leistet der Media Award seit 20 Jahren Enormes für den Standort und rückt lokale und nationale Stärken ins Rampenlicht, die den Erfolg und die Wirksamkeit von Kampagnen ausmachen.“ (red)

Countdown läuft

26 Einreichungen haben es auf die Shortlist des Media Award geschafft – Wavemaker führt das Rennen an.

WIEN. Zum bereits 20. Mal verleihen Epamedia, Gewista, Goldbach, *Kleine Zeitung*, *Kronen Zeitung*, ORF-Enterprise, RMS Austria und VGN Medien Holding am 3. September im Wiener Leopold Museum den Media Award.

Eingereicht werden konnte in den vier Kategorien „Exzellente Media-Strategie“, „Exzellente Media-Innovation“, „Exzellenter

Dateneinsatz“ und „Exzellente Marken-Content-Integration“.

KI erstmals in der Jury

Insgesamt 67 Arbeiten wurden dieses Jahr eingereicht. Nach einem Online-Voting tagten im Juli die beiden Hauptjürs für eine finale Auswahl. In den Jürs waren Repräsentanten von Auftraggebern, Mediaagenturen, Fachjournalisten, Branchenver-

bänden und Interessenvertretungen sowie der Vorstand des Vereins Media Award vertreten. Erstmals hatte außerdem eine eigens trainierte KI eine Stimme im Votingverfahren.

Auf die Shortlist schafften es 26 Einreichungen. Zum vierten Mal wird der Gesamtsieg heuer mit dem begehrten Titel „Agency of the Year“ ausgezeichnet. Er ergibt sich aus der Gesamt-

Fincredible checkt Bonität

DSGVO-konforme Prüfung für willhaben-Nutzer.

WIEN. willhaben-Nutzer können jetzt im Zuge ihrer Immobilien-Suche eine von Fincredible durchgeführte Bonitätsprüfung in Anspruch nehmen. Diese ermittelt binnen weniger Minuten sicher, transparent und DSGVO-konform die Höhe der maximalen Mietbelastungsquote. Nach der Durchführung können die User selbst entscheiden, ob sie das Ergebnis an willhaben über-

mitteln möchten. „In jedem Fall wird die Höhe des Einkommens dabei vertraulich behandelt und bleibt für Vermieter und für willhaben verborgen“, so Judith Kössner, Head of Immobilien bei willhaben. Fincredible ist, wie willhaben, ein österreichisches Unternehmen und auf digitale Bonitäts- und ID-Lösungen auf Basis von Live-Bankkontoinformationen spezialisiert. (red)



Fincredible erstellt rasch die maximale Mietpreisbelastungsquote.